

Universität Salzburg

Bundesministerium für
Bildung, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2022 – 2024

3. Ergänzung
(Bildungsinnovation braucht
Bildungsforschung)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung, vertreten durch Gruppenleiter Ministerialrat Mag. Heribert Wulz, und der Universität Salzburg, vertreten durch Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. Hendrik Lehnert, für den Zeitraum 1. Jänner 2022 bis 31. Dezember 2024 abgeschlossene Leistungsvereinbarung wird wie folgt ergänzt:

A4.2. Vorhaben zur Personalstruktur/-entwicklung (inkl. Internationalisierung)

Nr.	Bezeichnung des Vorhabens (inkl. Referenz Strategiedokument)	Kurzbeschreibung des Vorhabens	Meilensteine zur Umsetzung
9	Projekt „Bausteine der Resilienz – Adaptation v. Bildungsräumen zur Förderung individueller, sozialer und struktureller Ressourcen“ der Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“	Die Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ ist eine kooperative Forschungsinitiative zwischen Pädagogischen Hochschulen und Universitäten. Sie dient der Forcierung der Bildungsforschung bzw. berufsfeldbezogenen Forschung in Österreich und der Nachwuchsförderung durch kooperative Doktorand/innen-Begleitung an den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten.	2023: Startbericht (Oktober/November 2023)

Mit der gegenständlichen Ergänzung der Leistungsvereinbarung wird der Universität Salzburg nach Prüfung und Abnahme des Startberichts durch den OeAD als 1. Rate ein Betrag in der Höhe von € 298.992,22 zur Verwendung zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen der Leistungsvereinbarung 2025-2027 wird für die 2. Rate nach Prüfung und Abnahme des Zwischenberichts durch den OeAD im Jahr 2025 und für die 3. Rate nach Prüfung und Abnahme des Endberichts durch den OeAD bzw. durch externe Gutachter/innen im Jahr 2026 Vorsorge zu treffen sein.

Wien, am 2. November 2023

Für die
Republik Österreich



 Bundesminister für Bildung,
 Wissenschaft und Forschung
 Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek

Salzburg, am 17.10.2023


 Für die
 Universität Salzburg

Geschäftsführender Vizerektor
 Ao. Univ.-Prof. Martin Weichbold